

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 71 (1953)
Heft: 296

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 296

Bern, Samstag 19. Dezember 1953

71. Jahrgang — 71^{me} année

Berne, samedi 19 décembre 1953 N° 296

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. — Telefon Nummer (031) 218 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geff. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 8 à Berne. — Téléphone numéro (031) 218 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Herausgabe des Blattes während der Festzeit

Das Schweizerische Handelsamtsblatt fällt am 25. bis 27. Dezember 1953 und am 1. bis 3. Januar 1954 aus. Ganz besonders machen wir die Betreibungs- und Konkursämter sowie die Nachlassbehörden wegen der Festlegung von Publikationsdaten hierauf aufmerksam.

Parution de la Feuille durant les fêtes

La Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra pas du 25 au 27 décembre 1953 et du 1^{er} au 3 janvier 1954. Nous prions les offices de poursuites et faillites ainsi que les autorités de concordat d'en prendre bonne note eu égard à la fixation des dates de parution de leurs avis.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
BRB betreffend Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Herren- und Knabenkonfektionsindustrie. — ACF concernant le contrat collectif de travail de l'industrie du vêtement pour hommes et garçons. — DCF concernante il contratto collettivo di lavoro per l'industria degli abiti da uomo e da ragazzo.
Saia AG., Niederurnen.
Brasserie d'Orbe, Fertig Frères S.A., Orbe.
Neomar S.A., Rivera
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 148867—148889.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Südafrikanische Union: Einfuhrbestimmungen. — Union sud-africaine: Prescriptions d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dñglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegensehaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beizuholen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2491)

Gemeinschuldner: Nachlass des Koch-Alini Eduard Eugen, geb. 1921, von Zürich, Autohandel, wohnhaft gewesen Stationsstrasse 1, Zürich 3, Geschäft: Löwenstrasse 32, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1953.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 22. Dezember 1953.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (2498)

Gemeinschuldner: Cattin-Wittmann René, geb. 1915, von Noirmont (Bern), Spenglermeister, Gütsstrasse 160, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Oktober 1953.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 22. Dezember 1953.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (13/54)

Gemeinschuldner: Scheidegger Ernst, geb. 1922, von Trub (Bern), Wirt «Zum Freihof», in Birmensdorf (gewesener Inhaber der Einzelfirma «Möbel-Scheidegger», Ostermundigen).

Eigentümer folgender Liegenschaft:

In Birmensdorf:

Kat.-Nr. 6407; Assek.-Nr. 302: Ein Wohn- und Wirtshaus mit Saalanbau usw., zusammen für Fr. 448,000 assekuriert, mit 1418 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, «Zum Freihof», in Birmensdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1953.

Datum der Abweisung des erhobenen Rekurses: 28. Oktober 1953.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Dezember 1953, 15 Uhr, im Restaurant «Zum Freihof», in Birmensdorf.

Eingabefrist: bis 19. Januar 1954.

Kt. St. Gallen Konkursamt Werdenberg, Buchs (2640)

Gemeinschuldnerin: Firma «Agru AG., Grossuhren-Fabrik, Bahnhofstrasse, Buchs (St. Gallen).

Datum der Konkurseröffnung: 1./11. Dezember 1953.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Dezember 1953, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Buchserhof», in Buchs.

Eingabefrist für Forderungen: bis 19. Januar 1954.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (33/54)

Gemeinschuldner: St u d e r P e t e r, geb. 1917, Hafnermeister, von Schöpfen, in Aarau, Obere Vorstadt 17.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1953.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 9. Januar 1954.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2651)

Gemeinschuldnerin: Meer-Hilpert Gertrud, Innere Margarethenstrasse 22, Inhaberin der Firma «Gertrud Meer-Hilpert, Handel mit Blumenzwiebeln, Sämereien, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 27. November 1953.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 15. Dezember 1953.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 650: 29. Dezember 1953. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (2631)

Ueber Saxer-Meier Max, 1916, Josefs, Vertreter, in Sarmentorf (Aargau), ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Bremgarten vom 10. Dezember 1953 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 17. Dezember 1953 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. Dezember 1953 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 500 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. Das Nachforderungsrecht für weitere Kosten bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (2652)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

C e b S. A. en liquidation,

rue des Moulins 1, à Genève, chez M^e G. Jornot, avocat, par ordonnance rendue le 4 décembre 1953 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 décembre 1953 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 29 décembre 1953 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (2653)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre G f e l l e r E r n e s t, commerce, import-export d'appareils ménagers, rue de Montchoisy 70, à Genève, par ordonnance rendue le 4 décembre 1953 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 décembre 1953 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 29 décembre 1953 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (2654)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre S o m e t e x S. A., achat et récupération d'épaves maritimes, ci-devant rue de Chantepoulet 13, puis rue de la Cité 3, à Genève, par ordonnance rendue le 26 novembre 1953 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 17 décembre 1953 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 29 décembre 1953 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 600 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (2641)
Auflegung des ergänzten Kollokationsplanes

Im Konkurs über die Kommerzdruck und Verlags A.-G., mit Sitz in Zürich 9, Albisriederstrasse 226, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei der obengenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes bezüglich der neu aufgenommenen Forderung sind innert zehn Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. Dezember 1953, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2636)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes
zufolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung

Gemeinschuldnerin: Alpha-Verlag D. Troesch, Bärenplatz 2, Bern.
Anfechtungsfrist: 29. Dezember 1953.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2637)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes
zufolge früher sistierter Kollokationen und nachträglicher Anmeldungen

Gemeinschuldner: Marti-Jordi Fritz, gewesener Strassen- und Tiefbauunternehmer, wohnhaft gewesen Rodmattstrasse 31, Bern.
Anfechtungsfrist: 29. Dezember 1953.

Ct. de Berne *Office des faillites, Moutier* (2639)
Failli: Schaffter-Varrin Paul, peintre, Moutier, rue Neuve 13, associé de la société en nom collectif: Schaffter Frères, atelier mécanique, à Moutier.
Délai pour intenter action: 30 décembre 1953.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Arlesheim* (2642)
Im Konkurs über Wipf-Riegraf Adolf, Gärtnermeister, Reinach, Steinrebenstrasse 15, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt ab 17. Dezember 1953 zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (2632)
Im Konkurs über Andris-Keller Adolf, früher Stadthausgasse 3, Schaffhausen, jetzt in Beringen (Schaffhausen), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (2643)
Gemeinschuldner: Ernst Hans Heinrich, 1929, Autozubehör, in Wettingen.
Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis zum 29. Dezember 1953, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst sie als anerkannt betrachtet werden.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (2644)
Failli: Nunnari Andréa, «Originaltex», à Lausanne.
Date du dépôt: le 19 décembre 1953.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 ord. de 1911: le 29 décembre 1953; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2 de l'ord. de 1911.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2655)
Failli: Pagnoni Vincent, cidres, jus de pommes et eaux minérales, rue de Monthoux 58, à Genève.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2638)
Auflage der provisorischen Verteilungsliste für einen Teil der Faustpfandgläubiger

Gemeinschuldnerin: Firma Architektur- und Baugesellschaft GmbH, Bern.
Anfechtungsfrist: 29. Dezember 1953.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (2645)
Das Konkursverfahren über Braunschweig Alfred, gewesener Inhaber des Café «Rialto», Waldstätterstrasse 12, in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 16. Dezember 1953 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (2646/7)

Mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 16. Dezember 1953 sind folgende Konkursverfahren als geschlossen erklärt worden:

1. Bächler C. J., Dersbach, Risch.
2. Gesellschaft Transitas Zug, in Zug.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (2633)

Das Konkursverfahren über Mathis Alois, Koch, gewesener Wirt in Solothurn, Geissfluhstrasse 5, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 12. Dezember 1953 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (2650)

Gemeinschuldner: Wagemann Adolf, geb. 1923, Schlosser, von Sursee, in Rohr.
Datum des Schlusses: 16. Dezember 1953.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (2656/8)

Les liquidations des faillites suivantes ont été clôturées par jugements du Tribunal de première instance en date du 17 décembre 1953:

- 1° Aebischer Joseph, achat, vente et courtage d'automobiles, quai Capod'Istria 3, à Genève.
- 2° Lourdin Abel, négociant en primeurs, rue Bernard-Dussaud 2, à Genève.
- 3° Linealcolor S.A. en liquidation, p.a. M. J. M. Duchosal, liquidateur, rue Petitot 10, Genève.

Les Sieurs Aebischer et Lourdin ont été déclarés excusables.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern *Konkursamt Sursee* (2634)

Der unterm 4. November 1953 über Hunkeler Friedrich, Sachtransporte, Oberkirch, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee vom 7. Dezember 1953 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (2659)
Enchères de pièces d'or

Mardi 22 décembre 1953, dès 14 heures 30, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg, l'office vendra au plus offrant et au comptant, environ 600 pièces d'or monnayé suisse, français, belge, italien, anglais et USA, de 10, 20, 40, 80 et 100 francs, 1 livre, 10 et 20 dollars; 2 pièces Tir Fédéral Fribourg 1934 de 100 fr., 8 pièces Tir Fédéral Lucerne 1939 de 100 fr. provenant de la succession répudiée de Weck Guillaume, à Fribourg.

L'administration de la faillite:

Ph. Vonderweid, av. Ziegenbalg, subst.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzuzeigen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (2605*)

Schuldnerin: Schaub & Cie, Zofingen.
Datum der Bewilligung der Stundung durch das Bezirksgericht Zofingen: 10. Dezember 1953.

Sachwalter: Dr. E. Arnold, Fürsprech, Zofingen.

Eingabefrist: 11. Januar 1954.

Gläubigerversammlung: Montag, 15. Februar 1954, 14 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen (Rathaus).

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement du Val-de-Travers* (2648)

Débitrice: Grisel U. et fils S.A., fabrique de confections, Fleurier.
Date de l'ordonnance du président du Tribunal du Val-de-Travers: 21 novembre 1953.

Durée du sursis: 4 mois, soit jusqu'au 22 mars 1954.

Commissaire: M^e Jean-Pierre Farny, avocat, Bassin 12, Neuchâtel.

Délai pour les productions: 9 janvier 1954. Les productions doivent être adressées au commissaire.

Assemblée des créanciers: jeudi 28 janvier 1954, à 14 heures 30, salle du Tribunal, Hôtel de district, à Môtiers.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 14 janvier 1954, à l'étude du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)

Proroga della moratoria
(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (2660)

Verlängerung einer Nachlassstundung

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem **Barth-Frei Alfred**, Spenglerei und sanitärische Installationswerkstatt, Münzgässlein 14, Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 16. Dezember 1953 gemäss Art. 295, Abs. 4, des Beteiligungssetzes um zwei Monate, also bis 11. März 1954, verlängert.

Basel, den 17. Dezember 1953. Zivilgerichtsschreiberei Basel: Prozesskanzlei.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Kreuzlingen* (2649)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute die dem **Stählin Erwin**, Malermeister, Kreuzlingen, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate verlängert, d. h. bis zum 9. März 1954.

Romanshorn, 16. Dezember 1953. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Ct. Ticino *Pretura di Locarno* (2661)

La pretura di Locarno notifica che, con decreto 16 dicembre 1953, ha prorogato di due mesi la moratoria concessa il 2 novembre 1953 alla debitrice **Frutticola S. a g. l.**, importazione e commercio di frutta e verdura, Locarno, Via della Posta, costituita, attualmente, dai soci **Fabbri Alessandro**, di Luigi, italiano, Locarno, e **Fabbri Alessandro**, di Alessandro, italiano, in Locarno (art. 295, al. 4 L.F.E.F.).

Locarno, 17 dicembre 1953. Per la pretura: **Ettore Pedrotta**, segretario-ass.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 816^a bis 816^f) (L.P. 816^a à 816^f)

Ct. de Berne *Tribunal de La Neuveville* (2662)

Délibérations sur l'homologation de concordat par abandon d'actif

Débitrice: **Mubag S.A.**, fabrique de produits alimentaires pour moulins et boulangeries.

Date de l'audience: lundi 18 janvier 1954, à 14 heures, à la salle du Tribunal (bâtiment de la Préfecture), La Neuveville.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

La Neuveville, le 15 décembre 1953. Le président du Tribunal: **O. Schmid**.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren
(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern-Stadt* (2635)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des Faure Josef

Kaufmann, früher «Moccaraba-Kaffeebörsterei», Hirschmattstrasse 13, Luzern, liegt der Kollokationsplan während 10 Tagen beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht der Gläubiger auf.

Klagen oder Beschwerden sind innert der nämlichen Frist beim zuständigen Richter einzureichen.

Luzern, den 15. Dezember 1953. Der Liquidator: **Werner Frey-Dettwiler**, Sachwalter, Hertensteinstrasse 47, Luzern.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (29/54)

Vente d'une chocolaterie

La société **Schmidlin & Cie.**, en liquidation, offre à vendre la chocolaterie **Algon** qu'elle exploitait à Villeneuve.

Superficie des immeubles: bâtis 369 m², terrains attenants 4817 m². Situation en bordure de la ligne CFF Lausanne-Simplon.

Valeur des immeubles, des machines et du matériel 541 400 fr. Les offres sont à adresser jusqu'au 31 janvier 1954 à:

Aigle, case postale 37289.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondazioni - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

12. Dezember 1953.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Baumann, Gartenbaugeschäft Thalwil, in Thalwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. Oktober 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Ernst Baumann» in Thalwil, sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunter-

schrift führt **Ernst Baumann**, von und in Thalwil, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führt **Arnold Gattiker**, von Richterswil, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Knonauerstrasse 18 (bei der Firma Ernst Baumann).

14. Dezember 1953.

Personalfürsorgestiftung der Salea AG, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. November 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der «Salea A.-G.», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Unfall und anderweitiger unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien **Arnold Schaufelberger**, von und in Zürich, als Präsident, sowie **Dr. Henrik Kaestlin**, von und in Zürich, und **Felix Rutishauser**, von Bottighofen (Thurgau), in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Carmenstrasse 12 in Zürich 7 (bei der «Salea A.-G.»).

14. Dezember 1953.

Personalfürsorge-Stiftung der Mobiliare Verkehrs-A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1952, Seite 3043). **Anna Bolli-Hemmi** ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen.

16. Dezember 1953.

Wohlfahrtsstiftung der Firma RBC Seiden A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1945, Seite 1470) **Heinrich Scheller** ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. **Kurt Bollag** ist nicht mehr Vizepräsident und Protokollführer des Stiftungsrates, sondern Präsident desselben. Neu ist als Protokollführer in den Stiftungsrat gewählt worden **Franz Schlachter**, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. **Kurt Bollag**, Präsident, **Franz Schlachter**, Protokollführer, und **Emma Weber**, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Talacker 30, Zürich 1 (bei der RBC Seiden-A.G.).

16. Dezember 1953.

Manometer-Stiftung, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1948, Seite 2263). **Alexander Dolder** ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Stiftungsrates ist gewählt worden **Dr. Max Bucher**, von Luzern, in Künsnacht (Zürich); er führt Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

14. Dezember 1953.

Jugenderziehungsfonds des Amtes Konolfingen, in Schlosswil, Stiftung (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1936, Seite 1723). **Ernst Herrmann** und **Gottfried Hubacher** sind verstorben; **Hans Rühlshberger** ist als Mitglied des Stiftungsrates zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat wurde wie folgt neu gewählt: **Ernst Lauener**, von Lauterbrunnen, in Grosshöchstetten, Präsident; **Ernst Bigler**, von Worb, in Oberdiessbach, Kassier, sowie **Fritz Wittwer**, von Trub, in Worb, Sekretär. Der Präsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

Schwyz — Schwytz — Svitto

16. Dezember 1953.

Stiftung Krankenhaus Einsiedeln, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1945, Seite 1694). Gemäss Beschluss vom 30. Oktober 1953 wurde die Stiftung aufgelöst. Der Bezirksrat Einsiedeln als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 5. November 1953 die Auflösung genehmigt. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gögen

16. Dezember 1953.

Wohlfahrtsfonds des Verlages Otto Walter A.G., in Olten, Stiftung (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1950, Seite 3301). **Eugen Meier**, Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Mitglied des Stiftungsrates und Sekretär gewählt **Cesar Burckhardt**, von Härkingen, in Egerkingen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

15. Dezember 1953.

Pensionskasse schweizerischer Bühnen, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 7. Dezember 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der an schweizerischen Theatern tätigen Personen, insbesondere deren Schutz sowie den Schutz ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität und des Todes. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 9 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen Regierungsrat **Dr. Peter Zschokke**, von Malans und Aarau, in Basel, als Präsident; **Wilhelm Marx-Kiefer**, von und in Basel, als Vizepräsident; **Hermann Altherr-Kern**, von Trogen, in Luzern; **Walter Oberer-Gmür**, von Basel, in Zürich; **Fritz Minnig-Rohrer**, von Erlenbach i. S., in Bern; **Walter Vollenweider**, von Aarburg, in Zürich; **Hans Freher-Neff**, von Urnäsch, in Zürich; **Eduard Hofer-Meyer**, von Rothrist, in Zürich, sowie der Leiter der Geschäftsstelle **Dr. Karl Fuchs-Schoch**, von und in Basel. Domizil: Münsterplatz 2.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

10. Dezember 1953.

Fürsorgefonds Ulrich Cavelti-Studer, in Gossau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Juni 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma «U. Cavelti & Co.», Buchdruckerei und Verlag, in Gossau (St. Gallen), im Falle von Krankheit, Invalidität, Alter, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört an: **Ulrich Cavelti-Hauptli**, als Präsident, von Sagens, in Gossau (St. Gallen). Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: bei der Stifterfirma.

14. Dezember 1953.

Personal-Fürsorgestiftung der Fa. Ulrich Frei, Mobil-Leitern, Holz- und Metallwarenfabrik, Berneck, in Berneck (SHAB. Nr. 187 vom 14. Juni 1952, Seite 1528). **Maria Deutsch** ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: **Willy Kurz**, von Balgach (St. Gallen), in Rorschach. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv je zu zweien.

15. Dezember 1953.

Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Aktiengesellschaft J. B. Schönnenberger's Erben in Dietfurt, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, Stiftung (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1951, Seite 176).

Gemäss Beschluss vom 24. November 1953 des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde wurde die Stiftungsurkunde teilweise abgeändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Aktiengesellschaft J. B. Schönenberger's Erben, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil; insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall, Tod, Alter und Krisenzeiten, sowie finanzielle Unterstützungen in anderen Fällen, in denen der Stiftungsrat solche als notwendig erachtet und die mit dem Zwecke der Stiftung als Fürsorgestiftung im Einklang stehen. Alle Angestellten und Arbeiter der Aktiengesellschaft sind ohne Berücksichtigung der Präsenzzeit, solange sie im Geschäft tätig sind, anspruchsberechtigt. Die übrigen Änderungen der Stiftungsurkunde berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

11. Dezember 1953.

Versicherungskasse der Lehrer an der Evangelischen Lehranstalt Schiers, in Schiers, Stiftung (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1945, Seite 2203). Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 16. Oktober 1953 wurden die Satzungen der Stiftung abgeändert. Die Stiftung bezweckt die Sammlung und Verwaltung der Mittel, die nötig sind, um die Lehrer der Evangelischen Lehranstalt Schiers mit ihrer Zweigschule Samaden gemäss den Bestimmungen der Satzungen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls infolge Invalidität, Alters oder Todes zu versichern. Organe der Stiftung sind: die Mitgliederversammlung, der aus 6 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Rechnungsrevisoren. Die Unterschrift von Werner Graf ist erloschen. Dekan Dr. Paul Vogt, von Männedorf, in Grabs; Direktor Daniel Witzig, bisher, und Emil Beerenwinkel, von Bern, in Schiers, führen Einzelunterschrift.

15. Dezember 1953.

Fürsorgestiftung des Kur- & Verkehrsvereins Pontresina und anderer Institutionen, in Pontresina, Stiftung (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1953, Seite 795). Alfred Ruf ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde neu gewählt: Otto Lardi, von Lü-Lüsai, in Pontresina. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

15. Dezember 1953.

Personalfürsorgestiftung Eberle & Co., in Rickenbach bei Wil (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1943, Seite 696). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 30. November 1953 revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung Eberle & Co. A.G. Die übrigen publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

16 décembre 1953.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel supérieur de la Fabrique de Cadres et Baguettes S.A. Lausanne, à Lausanne. Par acte authentique du 11 novembre 1953, il a été constitué, sous cette dénomination, une fondation. Elle a pour but d'aider les membres du personnel supérieur de la fondatrice (soit les directeurs, sous-directeurs, fondés de pouvoirs, mandataires commerciaux, comptables et contre-maîtres) ou, après leur décès, leurs veuves et orphelins à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite prise pour cause d'âge, de maladie, d'accident ou d'invalidité, ainsi que de la perte de soutien, par le versement aux bénéficiaires d'allocations uniques ou périodiques. La fondation est administrée par un comité de fondation composé d'un membre ou plus désignés par la fondatrice, qui désigne un contrôleur des comptes. Le président du conseil Alfred Payot, de Corcelles s. Concise, à Lausanne, engage la fondation par sa signature individuelle. Bureau: Chemin de Renens 52 (chez la fondatrice).

Bureau d'Orbe

9 décembre 1953.

Fonds Jules Rod, à Orbe, fondation (FOSC. du 4 août 1937, N° 179, page 1835). Le directeur Edouard Recordon est décédé; ses pouvoirs sont éteints et sa signature radiée. A été nommé en remplacement et en cette qualité: André Bachmann, de Bertschikon (Zurich), à Orbe. Charles Cuendet exerce les fonctions de président de la fondation. La fondation est engagée par la signature collective des directeurs.

10 décembre 1953.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société des Auto-Transports de la Vallée de l'Orbe A.V.O., à Ballaigues. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 29 octobre 1953, une fondation. Elle a pour but d'aider le personnel de la société des Auto-Transports de la Vallée de l'Orbe A.V.O., ainsi qu'éventuellement d'anciens employés ou leur famille, ou enfin toutes autres personnes dont la société fondatrice utiliserait les services, à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite, de la vieillesse et du décès. Elle pourra également verser des allocations de secours en cas de maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage de l'employé lui-même, ainsi qu'en cas de décès de l'employé au conjoint survivant et aux enfants. Le comité est composé de trois membres. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du comité qui sont: président: Arthur Bourgeois, de et à Ballaigues; membre: Charles Bourgeois, de et à Ballaigues; secrétaire délégué du personnel: Ulysse Doy, de et à Ballaigues. Adresse de la fondation: dans les bureaux de la société A.V.O.

Bureau de Vevey

17 décembre 1953.

Fondation pour le Réarmement moral, à Caux, commune de Montreux-Planches (FOSC. du 3 novembre 1951, N° 258). Charles Rudolph, de et à Zurich, est membre du conseil de fondation, signant collectivement avec le président du conseil.

Genf — Genève — Ginevra

11 décembre 1953.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel des Usines de l'Allondon S.A., à Dardagny, fondation (FOSC. du 8 juin 1942, page 1284). Le conseil d'Etat de Genève, agissant en qualité d'autorité de surveillance de cette fondation, a constaté par arrêté du 20 novembre 1953 qu'elle est dissoute et liquidée. Elle est radiée d'office.

11 décembre 1953.

Fonds de prévoyance de la maison Albert Meyer & Cie S.A., à Genève, fondation (FOSC. du 13 décembre 1952, page 3045). Yvonne Savoie, du Locle (Neuchâtel), à Genève, a été nommée membre du conseil de fondation; elle signe collectivement avec le président dudit conseil. Les pouvoirs de Marie-Louise Dalphin, membre du conseil, démissionnaire, sont radiés.

Andere, durch Gesetze oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOCS. par des lois ou ordonnances

Bundesratsbeschluss

betreffend die Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Herren- und Knabenkonfektions-Industrie
(Vom 30. November 1953)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Einzig Artikel. Die Geltungsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 25. April 1952¹⁾ betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Herren- und Knabenkonfektions-Industrie wird bis zum 31. Dezember 1954 verlängert. (AA. 534)

Bern, den 30. November 1953.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident: Etter.

Der Bundeskanzler: Ch. Oser.

¹⁾ SHAB. vom 9. Mai 1952.

Arrêté du Conseil fédéral

prorogeant celui qui donne force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie du vêtement pour hommes et garçons
(Du 30 novembre 1953)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article unique. Est prorogé jusqu'au 31 décembre 1954 l'arrêté du Conseil fédéral du 25 avril 1952¹⁾ donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie du vêtement pour hommes et garçons.

Berne, le 30 novembre 1953.

Au nom du Conseil fédéral suisse:

Le président de la Confédération, Etter.

Le chancelier de la Confédération, Ch. Oser.

¹⁾ FOSC. du 9 mai 1952.

Decreto del Consiglio federale

che proroga quello che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria degli abiti da uomo e da ragazzo
(Del 30 novembre 1953)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

Articolo unico. È prorogato fino al 31 dicembre 1954 il decreto del Consiglio federale del 25 aprile 1952¹⁾ concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria degli abiti da uomo e da ragazzo.

Berna, 30 novembre 1953.

In nome del Consiglio federale svizzero,

Il Presidente della Confederazione: Etter.

Il Cancelliere della Confederazione: Ch. Oser.

¹⁾ FUSC. del 9 maggio 1952.

Saiac AG., Niederurnen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Art. 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der SAIAC A.-G. vom 8. Dezember 1953 hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 1 650 000 auf Fr. 825 000 durch Rückzahlung von Fr. 250 pro Aktie beschlossen.

Die Gesellschaft gibt hiermit ihren Gläubigern gemäss Art. 733 OR bekannt, dass sie binnen 2 Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G., Zürich 1, Bahnhofstrasse 44, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Niederurnen, den 9. Dezember 1953.

(AA. 292¹⁾)

Der Verwaltungsrat.

Brasserie d'Orbe, Fertig Frères S. A., Orbe

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C.O.

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 5 décembre 1953 a décidé de réduire le capital-actions de 320 000 fr. à 64 000 fr. par remboursement de 800 fr. par action. Conformément aux dispositions de l'article 733 C.O., les créanciers de la société sont avisés que dans les deux mois qui suivront la troisième publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Orbe, le 5 décembre 1953.

(AA. 293¹⁾)

Le conseil d'administration.

Neomar S. A., Rivera

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 C.O.

Terza pubblicazione

La ditta Neomar S.A. in liquidazione, Rivera, diffida tutti i creditori e coloro che vantassero dei diritti o rapporti di dare o di avere nei suoi confronti, a volerli inoltrare alla sunnominata ditta, c/o Ufficio contabile-fiduciario Contoli & Bottinelli, Lugano, via F. Soave 9, entro il 31 dicembre 1953 sotto comminatoria di perenzione.

Lugano, il 10 dicembre 1953.

(AA. 289¹⁾)

Neomar S.A. in liquidazione

c/o Ufficio contabile-fiduciario Contoli & Bottinelli,
Lugano, via F. Soave.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 148867. Hinterlegungsdatum: 22. September 1952, 17 Uhr.
Alexius Morant, Altendorf (Schwyz, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 77451. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Mai 1952 an.

Salatsauce.



Nr. 148868. Hinterlegungsdatum: 16. September 1953, 17 Uhr.
Brieger & Co. Aktiengesellschaft, Flüelastrasse 6, Zürich 9 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Cartonnagen, wie Packschachteln, Versandboxen, Versandkisten aus Karton, Muster-Versandschachteln, Kuverts aus Karton, Versandrollen für Plakate und Kunstblätter, Kalender-Versandfutterale, Bücherfutterale, Faltschachteln, Kleider- und Wäscheschachteln, Lagerschachteln, Bureau- und Aktenschachteln, Briefablegeschachteln, Schiebeschachteln, Planschachteln zum Aufbewahren von Plänen, Wellpappe-Schachteln und -Packungen, Kartonmappen mit Leinwandrücken, Ablegemäppchen, Mäppchen mit Farb-, Flach- oder Reliefprägdruck, Massenpackungen, Photo-Umschläge, Zahnfilmkärtchen, Stoffmusterdeckel, Präparatemappen, Puzzlespiele, Stanzarbeiten in Karton und Papier; Reklamematerial, wie Innenplakate aus Karton mit Reliefschrift (Schneidschriftplakate), Innenplakate aus Karton mit Hochreliefschrift, Zelluloidplakate, Glasersatzplakate, Veloursplakate, Luftschriftplakate (in Aluminiumfolie usw.), Stanzplakate, Kalender-Rückwände und Wandtaschen, Reklame-Thermometer, Ausstellkartons, Reklameständer, Schaufensterdekorationen aus Karton, Mittel zum Kaschieren und Ausrüsten von Schaufensterplakaten, Stanzplatten aus Bandstahl, fahrbarer Transportbehälter aus Karton, Holz und Stahlrohr.

BRIVEL

Nr. 148869. Date de dépôt: 8 octobre 1953, 20 h.
Assam Sillimanite Limited, Uzanbazar, Gauhati (Assam, India).
Marque de fabrique et de commerce.

Matières réfractaires en sillimanite.



Nr. 148870. Hinterlegungsdatum: 20. November 1953, 20 Uhr.
Walter Berli, Lyssach (Bern, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Artikel, Badesalze, Parfum und Seifen.

VITALIS

Nr. 148871.

Hinterlegungsdatum: 9. November 1953, 16 Uhr.
Dr. Chr. Studer & Co. Internationale Apotheke, Spitalgasse 32, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 80686 von Studer'sche Apotheke, Dr. B. Studer, Internationale Apotheke. Englisch-amerikanische Apotheke, Volksapotheke, Bern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Mai 1953 an.

Eisenhaltiges pharmazeutisches Präparat.

SCHOKOFER

Nr. 148872.

Date de dépôt: 13 novembre 1953, 19 h.
Bernardo Ferrer, Alcira, succursale de Porrentruy, Porrentruy (Suisse).
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° 81843. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 novembre 1953.

Oranges d'Espagne.



Nr. 148873.

Date de dépôt: 16 novembre 1953, 20 h.
Montres Exactus S.A., route de Champréveyres 2, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres, étuis de montres et articles d'emballage.

Exactus

Nr. 148874.

Date de dépôt: 16 novembre 1953, 20 h.
Montres Exactus S.A., route de Champréveyres 2, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

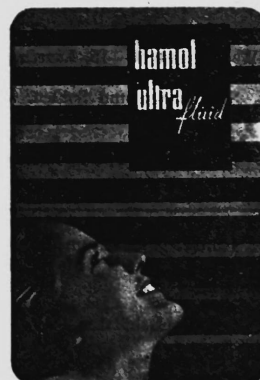
Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres, étuis de montres et articles d'emballage.

EXATUS

Nr. 148875.

Hinterlegungsdatum: 20. November 1953, 21 Uhr.
Hamol AG., Seestrasse 513, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische und pharmazeutische Produkte.



Nr. 148876. Hinterlegungsdatum: 20. November 1953, 21 Uhr.
Hamol AG., Seestrasse 513, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische und pharmazeutische Produkte.



Die Marke wird rot, orange, gelb, grün, blau-grün, blau, ultramarin, lila, violett, braun, schwarz und weiss ausgeführt.

N° 148877. Date de dépôt: 24 novembre 1953, 17 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du
Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

SPLITPRUF

N° 148878. Date de dépôt: 24 novembre 1953, 17 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du
Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

TURN-O-GRAPH

N° 148879. Date de dépôt: 24 novembre 1953, 17 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du
Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

TURN-O-METRE

Nr. 148880. Hinterlegungsdatum: 26. November 1953, 12 Uhr.
Fremo AG. Luzern, Weggisgasse 11—15, Luzern (Schweiz).
Handelsmarke.

Schuhwaren und Sohlen.

BUFFALO BILL

Nr. 148881. Hinterlegungsdatum: 26. November 1953, 12 Uhr.
Fremo AG. Luzern, Weggisgasse 11—15, Luzern (Schweiz).
Handelsmarke.

Schuhwaren und Sohlen.

Old Shatterhand

Nr. 148882. Hinterlegungsdatum: 26. November 1953, 18 Uhr.
Robert Günther, Zahntechniker, Marktgasse 19, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gebissbürsten.

«Handform»

N° 148883. Date de dépôt: 26 novembre 1953, 12 h.
Pharmacie du Marché, Jean-Samuel Bachmann, rue Neuve 2, La Chaux-de-
Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Dragées amaigrissantes, produits et articles contre l'obésité.



N° 148884. Date de dépôt: 26 novembre 1953, 20 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du
Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

CHAMELEON

N° 148885. Date de dépôt: 26 novembre 1953, 20 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du
Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

OBSERVER

N° 148886. Date de dépôt: 26 novembre 1953, 18 h.
Louis Tschanz, Comptoir de la Parfumerie, Genève, Société Anonyme,
chemin de Roches 9ter, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de parfumerie et de cosmétique.

GRAND-PRIX

N° 148887. Date de dépôt: 26 novembre 1953, 18 h.
François-Charles Favarger, boulevard de la Tour 6, Genève (Suisse).
Marque de commerce.

Produits pour le revêtement des chaussées, notamment produits à base de
goudron et de bitume; goudrons et bitumes.

LEBIGO

Nr. 148888. Hinterlegungsdatum: 27. November 1953, 17 Uhr.
Universal Pictures Company, Inc., Park Avenue 445, New York (USA).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 82176. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. November 1953 an.

Kinofilme.



N° 148889. Date de dépôt: 23 novembre 1953, 18 h.
La Publicité Scientifique S.A., rue Bovy-Lysberg 9, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits cosmétiques, en particulier pour bronzer la peau.

SPRAY TAN

Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 136432 und 138191. — Lech-Chemie Gersthofen, in Gersthofen
über Augsburg (Deutschland). — Uebertragung an Farbwerke Hoechst
Aktiengesellschaft vormals Meister Lucius & Brüning, Frankfurt/M.-Höchst
(Deutschland). — Eingetragen den 9. Dezember 1953.

Löschung — Radiation

Marke Nr. 146501. — Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich (Schweiz). — Ge-
löscht am 9. Dezember 1953 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Südafrikanische Union - Einfuhrbestimmungen

Mit den Verfügungen Nrn. 2645/46 und 2648. vom 27. November 1953 haben die südafrikanischen Behörden die ab 1. Januar 1954 geltenden Einfuhrvorschriften bekanntgegeben. Wie in früheren Jahren wurden in diesem Zusammenhang unter anderem die nachstehenden 3 Warenlisten veröffentlicht:

- 1) **Restricted List.** Für die auf dieser Liste figurierenden Waren werden Einfuhrlicenzen nur auf Grund der Konversion von Bewilligungen für licensable items im Verhältnis 5 : 1 erteilt. Ein entsprechender Konversionsantrag ist vom südafrikanischen Importeur zu stellen.
- 2) **Free List.** Die auf dieser Liste aufgeführten Waren werden ohne Bewilligung zum Import zugelassen.
- 3) **Special-Permit List for Piece Goods.** Für die in dieser Liste aufgeführten Waren werden Importbewilligungen erteilt, sofern
 1. die darin angegebenen fob-Preise nicht überschritten werden und
 2. nachgewiesen wird, dass feste Bestellungen für die Lieferung dieser Waren erteilt wurden und die entsprechenden Auftragsbestätigungen des ausländischen Lieferanten vorliegen.

Für Waren, welche weder in der «Restricted List», in der «Free List» noch in der «Special List for Piece Goods» enthalten sind, werden im Jahr 1954 Importbewilligungen wie folgt erteilt werden:

- a) **Rohmaterialien und Maschinenteile.**
Im Ausmass von 55% der für das Jahr 1953 nachgewiesenen Importe.
- b) **Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.**
Im Ausmass von 50% der für das Jahr 1953 nachgewiesenen Importe.
- c) **Bestandteile für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.**
Im Ausmass von 55% der für das Jahr 1953 nachgewiesenen Importe.
- d) **Maschinen im Werte von bis zu 1000 Lg.**
Im Ausmass von 50% der für das Jahr 1953 nachgewiesenen Importe.
- e) **Maschinen im Werte von über 1000 Lg.**
Begehren für die Einfuhr solcher Maschinen werden von Fall zu Fall geprüft.
- f) **Verbrauchsgüter** (ausgenommen solche der Restricted List).
Im Ausmass von 25% der für das Jahr 1948 nachgewiesenen Importe.

Die unter lit. a bis f erwähnten Prozentsätze sind als provisorisch zu betrachten. Je nach Entwicklung der südafrikanischen Finanzlage können für diese Waren die Einfuhrbestimmungen im kommenden Jahr gelockert oder verschärft werden.

Im Gegensatz zur bisherigen Regelung gelten die für 1954 erteilten Einfuhrbewilligungen für den Bezug der betreffenden Waren aus Weichwährungs- sowohl als aus Dollarländern.

Union sud-africaine - Prescriptions d'importation

Par ordonnances N°s 2645/46 et 2648 du 27 novembre 1953, les autorités sud-africaines ont publié les prescriptions d'importation qui entreront en vigueur le 1^{er} janvier 1954. Comme les années précédentes, ont été publiées notamment les trois listes de marchandises suivantes:

- 1) **Restricted List.** Pour les produits figurant à cette liste, il n'est délivré des licences d'importation que sur la base d'une conversion des permis accordés pour des «licensable items» dans la proportion de 5 à 1. La demande de conversion doit être présentée par l'importateur sud-africain.
- 2) **Free List.** Les produits figurant à cette liste sont admis à l'importation sans permis.
- 3) **Special-Permit List for Piece Goods.** Pour les produits figurant à cette liste, les permis d'importation sont délivrés:
 1. si les prix fob indiqués dans cette liste ne sont pas dépassés, et
 2. s'il est établi que des commandes fermes ont été passées pour la livraison de ces produits et que les fournisseurs étrangers ont confirmé la commande.

Pour les marchandises qui ne figurent ni à la «Restricted List», ni à la «Free List» ni à la «Special-Permit List for Piece Goods», des permis d'importation seront délivrés en 1954 dans les conditions suivantes:

- a) **Matières premières et pièces détachées de machines:**
dans la proportion de 55% des importations dont les intéressés auront justifié pour l'année 1953;
- b) **Machines et engins agricoles:**
dans la proportion de 50% des importations dont les intéressés auront justifié pour l'année 1953;
- c) **Pièces détachées pour machines et engins agricoles:**
dans la proportion de 55% des importations dont les intéressés auront justifié pour l'année 1953;
- d) **Machines d'une valeur de 1000 livres sterling au maximum:**
dans la proportion de 50% des importations dont les intéressés auront justifié pour l'année 1953;
- e) **Machines d'une valeur excédant 1000 livres sterling:**
Les demandes pour l'importation de telles machines sont examinées cas par cas.
- f) **Marchandises de consommation** (sauf celles de la «Restricted List»):
dans la proportion de 25% des importations dont les intéressés auront justifié pour l'année 1948.

Les pourcentages mentionnés sous lettres a à f doivent être considérés comme provisoires. Selon le développement de la situation financière de l'Union sud-africaine, les prescriptions d'importation pourront être assouplies ou rendues plus rigoureuses l'année prochaine.

Contrairement à la réglementation en vigueur jusqu'ici, les permis d'importation délivrés au titre de 1954 sont valables pour l'importation des produits dont il s'agit en provenance des pays à monnaie faible aussi bien que des pays rattachés au dollar.

RESTRICTED LIST

Customs Tariff Item No.	Description
3 (1)	Biscuits, cakes, puddings and pastry.
5	Butter.
6 (1)	Butterine and butter substitutes, margarine, ghee, compound lard and vegetable fats, and similar substances for use as food or for cooking.
7	Casein, in bulk.
10 (2)	Chicory and substitutes for chicory.
14	Confectionery—
(a)	slab chocolate (plain, milk, nut or fruit);
(b)	plain or fancy of all kinds, compounded, made or preserved with sugar; sweetened cocoa or chocolate; sweet meats; crystallised fruits; candied or preserved ginger (not being for manufacturing purposes), and chow-chow; Christmas stockings; crackers or bonbons and surprise packets.
ex 18 (1)	Concentrated soup.
ex (2)	Ethyl acetate.
ex 21 (b)	Patent or proprietary cornflour.
(c)	Other patent or proprietary farinaceous and cereal foods.
ex 23	Gelatine, animal or vegetable (excluding isinglass for manufacturing purposes).
ex 24	Dextrinised starch made from rice.
27	Jams, jellies and honey; pudding, cake and jelly powders.
29	Macaroni, spaghetti and vermicelli.
30	Meats, soups (not concentrated) and similar substances used as food, but excluding extracts and essences:—
(a)	Bacon and ham—
(b)	Meats, fresh, frozen, salted or cored.
(c)	Other—
ex (i)	tinned (excluding tinned corned beef with a cereal content of not more than 5%);
(ii)	not tinned.
31	Meat pastes, potted or tinned.
ex 36 (a)	Pickles, sauces, chutneys and other condiment (excluding mustard powder).
42	Starch.
ex 43 (b)	Golden and Maple syrup, jaggery, molasses, saccharum, glucose and treacle.
(c)	Other kinds of sugar.
46	Vegetables—
(a)	fresh or green;
(b)	tinned or otherwise preserved, n.e.c.;
(c)	tomatos (including pulp and puree); cucumbers and cabbage, tinned or otherwise preserved.
47	Vinegar, not being vinegar essence.
48 (a)	Ale, beer, elder and perry, all kinds of strength, exceeding 3% of proof spirit.
(b)	Stout, exceeding 3% of proof spirit.
49	Beverages not exceeding 3% of proof spirit—
(a)	fruit juices, cordials and syrups;
(b)	other kinds, n.e.c.
ex 50	Spirits and alcohol, namely—
(a)	perfumed and perfumery exceeding 3% of proof spirit;
(b)	liqueurs, cordials and mixed potable spirits, exceeding 3% of proof spirit;
(c)	other potable spirits, exceeding 3% of proof spirit;
(f)	rectified spirits, denatured alcohol, and solidified alcohol for burning purposes, containing over 3% of proof spirit;
(h)	toilet preparations (liquid).
51	Waters: Mineral, aerated and table.
52	Wines.
53	Cigars and cigarillos of a free-on-board cost exceeding 60s. %.
54	Cigarettes.
57	Tobacco, manufactured.
58	Tobacco, unmanufactured.
59 (2)	Trunks, attaché cases, hat boxes and suitcases, n.e.c.
ex 61 (a)	Blankets and rugs, shawls, n.e.c.
(c)	Blanketing.
ex 63 (d)	Kaffir sheeting, of a free-on-board cost exceeding 12s. per square yard.
(a)	Rubber floor mats.
(b) (i)	Mats and mattings of coir, sisal and similar hard vegetable fibres, being pile fabrics.
(ii)	Mats and mattings of coir, sisal and similar hard vegetable fibres, not being pile fabrics.
ex (c)	Felt base floor coverings.
ex 65	Clothing, namely—
(a)	bespoke, or made by a tailor or dressmaker to the order of an individual, including men's partly finished clothing.
ex (b)	Readymade, namely—
(i)	suits (men's) with or without vests of a free-on-board cost exceeding £3; jackets (men's) of a free-on-board cost exceeding £1. 10s.; vests (men's) of a free-on-board cost exceeding 10s.;
(ii)	New dust coats, butcher's and warehousemen's and factory coats, overalls and boiler suits, motorists' suits and leggings, men's knickers and smocks;
(iii)	new overcoats (men's) of a free-on-board cost exceeding £3. 10s.
ex (b) (iv)	NOTE.
(v)	(1) The word «wool» wherever used in this item, shall mean «containing not less than 60% by weight of wool».
(vi)	(2) Importers are warned that unless invoices covering clothing contain full and precise details to enable the Customs authorities to determine into which of the following categories the relative goods fall, such goods are liable to detention, resulting in delay, inconvenience and possible financial loss to the importer, e.g. invoices covering woollen goods must indicate the percentage of wool in each article.
(i)	Ready-made dresses and frocks, being one-piece garments—
(ii)	knitting of wool, of a free-on-board cost exceeding £3. 10s.
(ii)	other, of a free-on-board cost exceeding £2.
(i)	Women's suits—
(i)	woven of wool, of a free-on-board cost exceeding £5. 10s.;
(ii)	knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £1. 10s.;
(iii)	other, of a free-on-board cost exceeding £2.
(i)	Women's jackets and short coats—
(i)	woven of wool, of a free-on-board cost exceeding £3. 10s.;
(ii)	knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £2. 10s.;
(iii)	other, of a free-on-board cost exceeding 15s.
(i)	Blouses, boleroes, hodiees, camisoles, cardigans and pullovers—
(i)	knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £2. 10s.;
(ii)	other, of a free-on-board cost exceeding 15s.
(i)	Skirts—
(i)	knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £2.;
(ii)	other, of a free-on-board cost exceeding £1. 5s.
(i)	Coats, other than short coats—
(i)	wool, of a free-on-board cost exceeding £6.;
(ii)	other, of a free-on-board cost exceeding £4.;

Customs Tariff Item No.	Description	Customs Tariff Item No.	Description
	Slacks of a free-on-board cost exceeding £1. 10s.	ex	(e) altimeters; ash trays; window blinds; cromlum body stripes;
	Nightdresses, other than knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £1.		(h) clocks; compasses; seat covers; radiatorgrill covers; tyre and wheel covers; exhaust deflectors; exhaust extensions; exhaust horns; fender guides; fender shields; hand brake extensions; heaters; hood ornaments; musical booters; spotlamps; cigar and cigarette lighters; licence holders; light relays; luggage racks, mascots; mudguard flaps; sealed beam conversion sets (excluding replacement units); steering wheel spinners; tyre chains; interior and exterior visors; automatic windshield washers; wheel trim rings and discs.
(i)	Dressing gowns—		
(ii)	of wool, of a free-on-board cost exceeding £2. 10s.;	ex 130	(d) Accessories, as specified under item 129 (e) and (h) above, for motor trucks and motor vans for the conveyance of goods, and for motor charabancs, omnibuses, ambulance vans and hearses.
	other, of a free-on-board cost exceeding £1. 10s.	ex 143	(a) (ii) Stoves and boilers, wood and coal, domestic or household (excluding anthracite coal burning stoves and boilers).
ex 65	c) Panties and knickers, of a free-on-board cost exceeding 6s. 6d.		(b) Electric percolators, toasters and waffle irons.
	Petticoats, slips and half-slips, of a free-on-board cost exceeding 15s.	ex 151	(a) Seats, bathroom and coin operated.
	Shirts, of a free-on-board cost exceeding 12s. 6d.	ex 152	Wheelbarrows.
	Pyjamas, other than knitted of wool, of a free-on-board cost exceeding £1.	ex	(3) Other radios, whether complete or otherwise and radio chassis, of a free-on-board cost exceeding £15; motor car radios; all other radio parts and accessories.
ex 67	f) Furs, including fur skins.	ex 167	Earthenware and stoneware ornaments and vases; sanitary pans; urinals, sinks and lavatory basins other than cream or white.
ex 69	f) Ladies' hats, caps and bouquets, namely—	ex 172	(b) (i) Glassware ornaments and vases; glassware cut engraved, etched or intaglio.
ex	i) trimmed, of a free-on-board cost exceeding £2.;		(ii) China and porcelainware, n.e.e., including household crockery of earthenware, but excluding the following:—
ex	ii) untrimmed, not ready to wear, of a free-on-board cost exceeding £1. 10s.;	ex 151	Cups and saucers; mugs; sugar bowls; cake, sandwich or biscuit plates and trays; biscuit barrels; jam and honey jars; plates; salt cellars; pepper and mustard pots and other condiment containers; cheese and butter dishes; egg cups; meat dishes; vegetable dishes; tea pots; coffee pots; jugs (excluding character or toby jugs); kitchenware and articles usually forming part of complete dinner, breakfast, tea and coffee services or of dessert sets, whether imported separately or not.
ex	iii) other, of a free-on-board cost exceeding £1. 10s.	ex 178	Marble.
ex 70	b) Stockings, of a free-on-board cost exceeding 90s. per dozen.	ex 203	(i) Paints and colours, namely—
ex 73	(1) (a) (i) Scarves (excluding scarves in the piece defined by pattern, selvedge, marking or in any other manner); bedspreads of a free-on-board cost exceeding £1. 5s.; cot covers of a free-on-board cost exceeding 15s.		(a) (i) ready-mixed for use; enamels, flat oil paints, sheep-marking oils and petrifying liquids;
	(iv) Embroidered household linens.		(ii) colour washes and distempers in paste or powder form.
	(ix) Coat hangers.	ex 204	(2) Thinners.
	(x) Combs (excluding combs forming part of toilet or brush and comb sets).	206	Pollishes; floor, furniture, leather, metal and similar polishes and dressings including blacking and shoe dressings but not French polish.
	(xi) Embroidered badges.	ex 209	(a) Soap, soap powders and extracts.
ex	(2) Ties, of a free-on-board cost exceeding 7s. 6d. each, but excluding ties in the piece defined by pattern, selvedge, marking or in any other manner.	ex 210	Varnish, varnish stains, lacquers.
ex 76	Piece goods.	ex 238	Perfumery and toilet preparations, n.e.e.; including powders, washes, pomadums, cosmetics, pastes, dyes, hair oils; but excluding face powders, face cream (make-up base or powder foundation only), rouge, lipstick, and preparations forming part of 'home' permanent waving outfits.
	NOTE. — In the case of piece goods exceeding 30 inches in width, 'yard' shall mean 36 inches by 30 inches in width and the free-on-board cost shall be calculated proportionately to the width.	ex 244	Soapless detergent washing powders.
	Embroidered piece goods of a free-on-board cost exceeding 10s. per yard.	249	Tooth powders, tooth pastes, and tooth washes, containing not more than 3% of proof spirit.
ex	(a) Cotton (woven or knitted) containing 50% or more by weight of cotton—	ex 251	(b) Boots and shoes namely—
	(i) piece goods containing not less than 25% and not more than 50% of wool (excluding upholstery material), of a free-on-board cost exceeding 22s. 6d. per yard;		(i) men's, women's and children's, not being slippers, ballet dancing shoes, goloshes, rubber boots, rubber bathing shoes and sandals, spiked running shoes, boots and shoes with rope or wooden soles, wooden footwear, or cotton-mesh and canvas shoes of the tennis or gymnasium type, the soles of which, excluding socking, are wholly of rubber—
	(ii) upholstery material of a free-on-board cost exceeding 15s. 6d. per yard;		(ii) children's, sizes 7 to 1;
	(iii) corduroy of all grades of a free-on-board cost exceeding 15s. per yard;		(iii) men's and youths', women's and maids', sizes 2 and upwards; uppers, cut, fashioned or finished;
	(iv) other, of a free-on-board cost exceeding 12s. per yard.		(c) cotton-mesh and canvas shoes of the tennis or gymnasium type, the soles of which, excluding the socking, are wholly of rubber, and canvas boots and shoes with rope soles—
	NOTES.		(i) men's and youths', women's and maids', sizes over 4;
	(1) Importers are required to submit declarations to the effect that the goods imported as upholstery material will be used in the manufacture of or for the covering of furniture.		(ii) sizes other than those provided for in sub-paragraph (i);
	(2) Piece goods containing 50% of cotton and 50% of rayon shall be deemed to be of rayon.		(iii) uppers, cut, fashioned or finished;
ex	(b) Woollen (woven or knitted) containing more than 50% by weight of wool or hair, or wool and hair mixed—	ex	(d) all other of any material (excluding goloshes, ballet dancing shoes and spiked running shoes);
	(i) worsteds, made from 100% worsted yarns, of a free-on-board cost exceeding 30s. per yard;		(e) soles, tips and heels, hick, rubber (excluding soles of the stick-on type).
	(ii) other, of a free-on-board cost exceeding 22s. 6d. per yard.	252	Harness and saddlery.
	NOTES.	253	(a) Rubber air and rubber water hose, up to 3 inch diameter.
	(1) 'Worsteds' are defined as yarns and fabrics made from fibres which have been carded or prepared, combed and spun on worsted machinery, and which contain wool in a stated proportion.		(b) Rubber garden water hose.
	(2) This paragraph shall not include woollen piece goods containing 100% by weight of wool and for this purpose the terms 'wool' and '100% by weight of wool' shall have the meanings as defined in regulation 1 (c) and 6 of the Schedule to Government Notice No. 2356 of 5th November, 1948.	ex 257	Leather manufactures, namely, leggings; attaché cases, suit cases, hat boxes, bags, trunks, portmanteaux, holdalls, belts, straps (excluding leather watch straps) and gun cases made wholly or chiefly of leather.
ex	(c) (i) Woven rayon piece goods containing 50% or more by weight of rayon—		200 Rubber pneumatic tyres and tubes (excluding spare tyres and tubes falling under item 129 (a)).
	(a) containing not less than 25% and not more than 50% wool, of a free-on-board cost exceeding 22s. 6d. per yard;	ex 264	(a) (i) Brushes (excluding paint, stencil, toilet, wire, drain rod and gun and rifle cleaning brushes, painters' jamb dusters and brushes for vacuum cleaners, floor polishers and other domestic appliances); brooms, whisks and mops.
	(b) other, of a free-on-board cost exceeding 15s. per yard.	ex 265	(b) Manufactures of cane, bamboo, rattans and osiers, not being furniture (excluding splines, drain rods and woven cane for manufacturing purposes).
	(ii) Woven silk piece goods containing more than 50% by weight of silk, of a free-on-board cost exceeding 15s. per yard.	ex 269	Furniture, wooden, wicker, cane and grass; and spring mattresses (excluding furniture manufactured or produced specially for use with a particular machine and sold together with such machine as a complete composite unit).
	(iv) Other woven piece goods, n.e.e., of a free-on-board cost exceeding 15s. per yard.	ex 279	(c) Wooden picture frame mouldings.
	(d) Other knitted fabrics in the piece, n.e.e., of a free-on-board cost exceeding 12s. per yard.	ex 282	(a) Bags, paper, including transparent cellulose bags, namely—
77	Quilts, padded.		(b) printed;
ex 79	a) Shawls—		(a) not printed.
	Cashmere, lace and silk.	ex 284	Magazines and periodical publications of a class or kind embracing science—fiction, fantastic stories, screen, detective, sex, western, love and true or confession stories and similar publications; publications commonly known as 'comics'; publications which present the narrative mainly in pictorial form; and back numbers of all magazines and periodical publications of whatsoever nature shipped on a date more than two months from the date of issue.
ex 84	(1) (e) Baths, metal, porcelain or vitreous enamelled, other than cream or white.	ex 285	Cardboard boxes, jars, cups and cartons and paper cups, but excluding cardboard cartons for 'home' permanent waving outfits.
ex 93	(1) (a) (ii) Trailers, new, n.e.e., for use with tractors, traction engines, steam wagons, motor trucks and vans for the conveyance of goods.	286	Cardboard discs for milk bottles, plain or printed.
	(iii) Wagons, drags and caravans, new.	ex 288	Cards, playing, of a free-on-board cost exceeding 2s. 6d. per pack.
ex	(d) Trailers, wagons, drays, caravans, secondhand.	ex 294	Paintings, etchings, pictures, including calendar mounts on which a picture is imprinted, lithographed or embossed with or without a decorated border or margin, and not forming nor intended to form part of any imported printed, lithographed or embossed matter otherwise provided for.
ex 98	(d) Crown corks and similar stoppers (not being screw stoppers or swing stoppers), made of metal or other material, used alone or in combination with cork or other substances as stoppers for bottles and jars (common) of glass.	ex 296	(a) Printed, ruled, lithographed and embossed matter, namely—
	Bedsteads, metal.		picture postcards; Christmas, birthday, pictorial, New Year and other cards; calendars, calendar pads, calendar mounts, n.e.e., and almanacs; boxcoverings and pictures intended to form part of imported printed, lithographed or embossed matter;
	Ice chests, metal, n.e.e.		
ex	(d) Other metal furniture, n.e.e. excluding furniture manufactured or produced specially for use with a particular machine and sold together with such machine as a complete composite unit.		
ex 119	(b) (i) Primary batteries, electrical.		
122	(g) (iii) Windows and doors and frames thereof, of steel.		
ex 124	(a) (i) Tin plates, sheets and strips, not worked up in any way except perforated.		
ex	(ii) Tin foil and tin powder, in bulk.		
ex 126	(a) Tin in rods, bars, blocks, ingots, pigs and scrap.		
ex 127	Metal sheets, metal badges, metal name or number plates, and similar articles, namely—		
	(a) enamelled;		
	(b) printed, lithographed or embossed.		
ex 129	(a) Motor cars, excluding radio apparatus, namely—		
	(b) of a free-on-board cost exceeding £600.		
	(c) Secondhand or used, namely—		
	(i) the personal property of a Union resident returning to the Union after an absence of less than six months, brought into the Union by him for his own use and not for sale, of a free-on-board cost exceeding £400;		
ex	(ii) other, of a free-on-board cost not exceeding £150.		
	Accessories, namely—		

Customs Tariff Item No.	Description
(e) (f) (k) (II) ex 297 ex 300 302 (1) ex (2) ex 303 ex 304 ex 307 (2) ex 308 810 (d) ex 315 (a) 322 ex 324 (b) ex 335	<p>envelopes (except what is technically known as 'side die'); labels and tickets, n.e.e., and address tags or tabs, flat or in rolls.</p> <p>Carnival goods and cards in sheets; albums (excluding stamp albums); wallets.</p> <p>Envelopes, not printed, lithographed or embossed (excluding window envelopes and envelopes forming part of writing sets).</p> <p>Watches, gold and silver cased; clocks of a free-on-board cost exceeding £8 (excluding employees' time recording clocks and night watchmen's detectors).</p> <p>Ladies' handbags.</p> <p>Gold and silver plate and gold-plated ware (excluding church plate, rolled gold and gold-plated watch straps); silver-plated vases.</p> <p>Coin-operated gramophones and coin-operated phonographs; juke boxes.</p> <p>Jewellery, including imitation jewellery and rolled gold, enamel or gilt jewellery; precious stones and pearls and imitations thereof, cut or polished and whether mounted or unmounted; completed portions or parts of any article of jewellery, imitation or otherwise, bangles, necklaces, girdles, muff, chains, clasps and similar articles of adornment (excluding hair slides, barettes, studs and links, other than jewelled or gold or silver or gold-plated or silver-plated).</p> <p>NOTE.—Articles such as buttons, hat-plins, hair-plins, buckles, hairslides and barettes, decorated with real or imitation precious or semi-precious stones, or of gold or silver, or gold- or silver-plated, are regarded as jewellery.</p> <p>Billiard tables and accessories therefor; toys.</p> <p>Tobacconists wares— pouches of a free-on-board cost exceeding 18s. per dozen; other tobacconists wares excluding the following:— Cigar and cigarette lighters, cigar and cigarette holders (other than those made of or containing gold, silver, platinum or real or imitation stones), pipes (other than pipes with gold and/or silver bands), pipe covers, pipe cleaners, pipe filters and pipe-stems, cigarette and pipe papers and cigarette-making appliances.</p> <p>Flowerworks of all descriptions.</p> <p>Cinegraph projector.</p> <p>Matches.</p> <p>Opera glasses.</p> <p>Albums; photo, picture and post card; butanol; butylacetate; bronzes, statuettes; beer pumps; casein, not in bulk; crushed shell; compacts of a free-on-board cost exceeding 15s. each; musical boxes, including mechanisms; curios and novelties; coin- or disc-operated machines; novelty tables, pintables and other electrically or mechanically operated games or amusement machines; Christmas tree decorations; carnival goods; confetti; display stands; flowers; fresh and dried; leather washers; card cases; purses; leather wallets; collar-boxes of leather; models and wax figures; ornaments; plastic shop fittings; picture frame mouldings, n.e.e.; rice, ground or crushed; securing bricks and pastes; soda fountains; shop models; soapless detergent washing powders.</p>

FREE LIST

Customs Tariff Item No.	Description
ex 66 (b) (ii) (iii) (c) ex 71 73 (1) (a) (ii) (v) (viii) ex (b) ex 73 (3) ex 73 (4) ex 80 ex 81 (1) (b) ex 118 (g) ex 140 281 ex 284 ex 296 (e) (f) (k) (I) ex 335	<p>*Single-ply yarns of cotton and flax, for manufacturing purposes, not bleached, coloured, dyed, mercerised or otherwise processed.</p> <p>Cotton yarns, single-ply or otherwise, not bleached, coloured, dyed or further processed than mercerised, for manufacture into sewing threads.</p> <p>*Yarns, n.e.e., of wool, artificial wool or rayon, or mixtures thereof, and yarns made from reworked wool or from shoddy, except cotton shoddy.</p> <p>Laces of a free-on-board cost not exceeding 2s. per lineal yard.</p> <p>Elastic tape, braid, webbing and ribbon.</p> <p>Blindings.</p> <p>Cloth labels and tabs with woven inscriptions.</p> <p>Needles (all kinds); buckles (other than ornamental) and metal fasteners therefor; buckle slides, including shoulder strap slides and links; buttons; metal fasteners for buttons; button and buckle moulds; dies and cutters; hooks; hooks and eyes; hooks and bars and waist hooks; eyeleted tape; hook and eye tape; pressed button tape; loops for the overall and clothing industry; motifs; pins; pyjama girdles; dressing gown girdles and cord; nap fasteners; safety pins; pads and shields; sprat heads; thimbles; trouser clips and slides, whalebone and other supports including those of celluloid and plastic; fringing and edging of a free-on-board cost not exceeding 2s. 6d. per lineal yard.</p> <p>*Cotton yarns other than those provided for under item 66 (b) (ii) above; waist banding in the piece made of cotton or of cotton and rayon and/or of rubberised material.</p> <p>Separable slide fasteners and parts.</p> <p>Sewing, knitting, embroidery and crochet threads yarns and twists.</p> <p>Button-hole gimp.</p> <p>Spare parts and needles for industrial sewing and knitting machines. Sewing machines, not being industrial machinery, of a free-on-board cost not exceeding £11. 10s. each; needles and spare parts for all domestic sewing machines.</p> <p>Atlases, charts, globes and maps.</p> <p>Books, printed, and printed music, newspapers and periodicals, n.e.e., but excluding the following:— Foreign unauthorised prints of any British or Union copyright works the importation of which is prohibited; advertising matter elsewhere enumerated; magazines and periodical publications of a class or kind embracing science-fiction, fantastic stories, screen, detective, sex, western, love and true or confession stories and similar publications; publications commonly known as 'Comics'; publications which present the narrative mainly in pictorial form; and back numbers of all magazines and periodical publications, of whatsoever nature, shipped on a date more than two months from the date of issue.</p> <p>Printed envelopes in which paper dressmaking patterns are imported.</p> <p>Cloth labels and tabs.</p> <p>Paper dressmaking patterns, with printed instructions; knitting leaflets; technical leaflets.</p> <p>Plain paper patterns for dressmaking; flax yarns other than those provided for under item 66 (b) (ii) above; tailoring chalk; wets.</p>

*NOTES.

(1) The yarns provided for under items 66 (b) (ii), 66 (c), 73 (3) and 335 above shall only be imported for the manufacture of piece goods for the making of clothing, and before exemption from the production of permits is allowed declarations to this effect shall be required to be furnished by the importers on the relative bills of entry at the times such yarns are cleared through Customs.

(2) Articles appearing in the above Schedule shall also be exempt from the production of permits when they are imported under rebate of Customs duty under Class XV of the First Schedule of the Customs Act, No. 35 of 1944, as amended, and/or Part IV, of Government Notice No. 2089 of 1944, as amended, subject in the case of certain yarns, to compliance with the provisions of Note (1).

Customs Tariff Item No.	Description
ex 61 (d) ex 71 ex 72 (c) ex 73 (3) ex 76 (a) (i) (ii) (iii) (iv) (b) (i) (ii) (c) (i) (ii) (iv) ex 335	<p>Kaffir sheeting, of a free-on-board cost not exceeding 9s. 6d. per square yard.</p> <p>Lace and netting in the piece, embroidered or otherwise, of a free-on-board cost not exceeding 12s. per square yard (excluding lace curtaining and lace flouncing).</p> <p>NOTE.—In determining the ceiling prices of lace and netting in the piece the price of the articles should be calculated proportionately to the width, e.g. lace at 2s. per yard must not be less than six inches in width, and at 12s. per yard the width must not be less than 36 inches.</p> <p>Waterproof interlining and rubberised piece goods of cotton or rayon or mixtures thereof of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard of 30 inches width.</p> <p>Cotton elastic fabrics, not woven or knitted, of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard of 30 inches in width; waterproof interlining and rubberised piece goods of cotton or mixtures thereof with rayon, of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard of 30 inches in width.</p> <p>Piece goods:— NOTE.—In the case of piece goods exceeding 30 inches in width, yard shall mean 36 inches by 30 inches in width and the free-on-board price shall be calculated proportionately to the width.</p> <p>Embroidered piece goods, of a free-on-board cost not exceeding 10s. per yard.</p> <p>Cotton (woven or knitted) containing 50% or more by weight of cotton:— (i) Piece goods (excluding upholstery material) containing not less than 25% and not more than 50% of wool, of a free-on-board cost not exceeding 20s. per yard. (ii) Corduroy of all grades, of a free-on-board cost not exceeding 13s. per yard. (iii) Elastic fabrics in the piece, of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard. (iv) Other, of a free-on-board cost not exceeding 9s. 6d. per yard.</p> <p>NOTE.—Piece goods containing 50% of cotton and 50% of rayon shall be deemed to be of rayon.</p> <p>Woolen (woven or knitted):— (i) Containing 100% by weight of wool. NOTE.—For the purpose of this sub-paragraph the terms 'wool' and '100% by weight of wool' shall have the meanings as defined in regulations 1 (a) and 6 of the Schedule to Government Notice No. 2356 of 5th November, 1948. (ii) Other, containing more than 50% by weight of wool, or hair, or wool and hair mixed— (a) worsteds, made from 100% worsted yarns, of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard; (b) other (excluding worsteds), of a free-on-board cost not exceeding 20s. per yard.</p> <p>NOTE.—Worsteds are defined as yarns and fabrics made from fibres which have been carded or prepared, combed and spun on worsted machinery, and which contain wool in the stated proportion.</p> <p>(c) (i) Woven rayon piece goods containing 50% or more by weight of rayon:— (a) Containing not less than 25% and not more than 50% wool, of a free-on-board cost not exceeding 20s. per yard. (b) Elastic fabrics, of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard. (c) Other, of a free-on-board cost not exceeding 12s. per yard. (ii) Woven silk piece goods containing more than 50% by weight of silk, of a free-on-board cost not exceeding 12s. per yard. (iv) Woven piece goods (other than of cotton, wool, hair, silk and rayon, and other than jute, hemp and hessian bagging and sacking), of a free-on-board cost not exceeding 12s. per yard; jute paddings of a free-on-board cost not exceeding 12s. per yard. (d) Other knitted piece goods, of a free-on-board cost not exceeding 9s. 6d. per yard.</p> <p>Rayon elastic fabrics, not woven or knitted, of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard of 30 inches in width. Plastic sheeting for the manufacture of waterproof clothing; waterproof interlining and rubberised piece goods of rayon and/or nylon, of a free-on-board cost not exceeding 27s. 6d. per yard of 30 inches in width; jute paddings of a free-on-board cost not exceeding 12s. per yard of 30 inches in width.</p>

296. 19. 12. 53.

Handels- und Zahlungsabkommen mit der Bundesrepublik Deutschland

Die in den Nrn. 269 und 279 des SHAB. vom 18. und 30. November 1953 veröffentlichten Texte (Mitteilungen, Handelsabkommen mit Anlagen A bis D, Zahlungsabkommen mit Briefwechsel, Protokoll betr. den Transfer von Zahlungen für Dienstleistungen und Protokoll über den Transfer der gegenseitigen Zahlungen der Grenzkraftwerke am Rhein) sind in einem Separatabzug zusammengefasst worden

Preis: 50 Rappen pro Exemplar.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postsecheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Accord commercial et accord de paiement avec la République fédérale d'Allemagne

Les textes publiés dans les Nos 269 et 280 de la FOSC. des 18 novembre et 1^{er} décembre 1953 (communiqués, accord commercial avec annexes A à D, accord de paiement avec échange de notes, protocole concernant le transfert de paiements pour prestations de services et protocole sur le transfert des paiements réciproques des usines hydroélectriques frontalières du Rhin) ont été réunis en un tirage à part.

Prix: 50 centimes l'exemplaire.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Don't say Whisky

say —

JOHNNIE WALKER



Distributors: F. Siegenthaler Ltd., Lausanne Tel. (021) 23 74 33

WOLFRAM & MOLYBDENE S.A., NYON

Nous cherchons

chef de correspondance

pour le département de vente du métal dur «Stellram». Seules des personnes ayant une formation complète et une réputation personnelle impeccable, de langue maternelle française, sachant parfaitement l'allemand et ayant si possible des notions d'anglais et d'italien, sont invitées à faire des offres détaillées.

Aktiengesellschaft Hallenstadion, Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Dezember 1953 ist der Dividenden-coupon Nr. 2 der Prioritäts- und Stammaktien, datiert vom 8. Januar 1947, mit Fr. 4.— brutto, somit nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungs- und Couponsteuer mit

netto Fr. 2.80

ab 19. Dezember 1953 bei der Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon, einlösbar.

Aktiengesellschaft Hallenstadion
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Ose. Bonomo.

An die schweizerischen Exporteure und Importeure

Der unterzeichnete **Verband Basler Speditoren** beehrt sich, im Namen der ihm angeschlossenen Mitglieder die Kundschaft darauf aufmerksam zu machen, dass gemäss einer gesetzlichen Bestimmung der **STEPHANSTAG** (26. Dezember) im Kanton Baselstadt auch dann Feiertag ist, wenn wie in diesem Jahre drei Feiertage aufeinander fallen.

Wir bitten daher folgende Empfehlungen zu beachten:

EXPORT

Schweizerische Export-Güter müssen spätestens am **Mittwoch, den 23. Dezember, vormittags**, in Basel greifbar sein, um am Donnerstag noch verladen werden zu können, andernfalls bleiben sie bis nach den Feiertagen liegen.

IMPORT

Die Abfertigung und die Verzollung der in Sammeladungen aus dem Auslande eintreffenden Güter ist während den drei Feiertagen sistiert.

VERBAND BASLER SPEDITEURE

ACTIENBRAUEREI BASEL

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 8 unserer Aktien mit

Fr. 30.—

abzüglich Coupon- und Verrechnungssteuer von heute an eingelöst beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co., sowie an der Gesellschaftskasse.

Basel, den 17. Dezember 1953.

Der Verwaltungsrat.

TRIEBSALZ ABC

Lieferbar prompt ab Lager

(Ammoniumbicarbonat)

Albert Isilker & Co., Zürich

Telephon (051) 23 56 26 / 28

INSERATE
im SHAB. haben
besten
ERFOLG!

**INVENTAR
ABSCHLUSS**

**MARCHANT
in
Miete!**



Sie bezahlt sich selbst und gibt Ihnen noch etwas heraus!

RENÉ FAIGLE ZÜRICH

Löwenstrasse 1 Tel. (051) 25 43 03
Schulstrasse 37 Tel. (051) 46 43 73

Entreprise de construction à Neuchâtel offre à louer en bloc ou séparément pour fin 1954

**locaux industriels
et entrepôts**

d'environ 2500 m² répartis sur deux étages ainsi que 40 logements à loyers modestes. Ces locaux seront construits près de 3 gares de chemins de fer dont une à 100 mètres et les deux autres à 1500 mètres. — Ecrire sous chiffre P 7572 N à Publicitas Neuchâtel.

S'ÄCKE kauft

in jeder Größe und jedes Quantum:
**Ulrich Sonderegger, Sackhandlung,
Pfäfersikon (Zürich). Tel. (051) 97 55 28**

On cherche
**doseuse
automatique**

pour produits granulés; capacité de 50—500 gr. si possible avec table-tapis roulant. — Faire offres sous chiffré P 14963 S à Publicitas, Sion.



Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probennummern der „Volkswirtschaft“

**Changement
de situation**

Représentant-voyageur — de 42 ans — ayant grande expérience de la branche textile et horlogerie désire changement de situation pour mieux mettre en valeur ses capacités commerciales. Expérience des voyages à l'étranger et de la clientèle du marché suisse. Références de premier ordre. — Faire offres sous chiffre PV 22708 L, à Publicitas Lausanne.

Fils de banquier

Etranger au courant des affaires bancaires, possédant français, arabe, bonnes notions anglais, instruction universitaire suisse, cherche poste de confiance dans banque, commerce ou industrie. Excellentes références. — Ecrire sous chiffre PX 22712 L, à Publicitas Lausanne.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froeschau
Zürich 26. Tel. (051) 92 71 84

Initiativer, versierter

Buchhalter

mit Erfahrung in kaufmännischer Leitung und Reisepraxis
sucht neuen Wirkungskreis

Offerten erbeten unter Chiffre E 9809 an Publicitas Solothurn.

**19^e édition de la brochure
concernant l'impôt fédéral sur le
chiffre d'affaires**

Cette 19^e édition revue et corrigée contient tous les textes législatifs en vigueur au 16 mars 1953. La révision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la division des impôts sur le chiffre d'affaires et sur le luxe de l'administration fédérale des contributions, de sorte qu'elle est parfaitement au point. Le prix est de 1 fr. 50 l'exemplaire (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce. Berne.

TODESANZEIGE

Es liegt uns die schmerzliche Pflicht ob, den Hinschied unseres verehrten

Herrn

Dr. h. c. Alfred Sarasin

Vizepräsident unseres Verwaltungsrates

bekanntzugeben. Herr Sarasin hat unserer Gesellschaft seit ihrer Gründung in dieser Stellung angehört und ihr durch die hervorragenden Eigenschaften seiner markanten Persönlichkeit die wertvollsten Dienste geleistet.

Wir werden seiner stets in dankbarer Verehrung gedenken.

Basel, den 16. Dezember 1953.

Verwaltungsrat und Direktion der
PIRELLI HOLDING S. A.

REMERCIEMENTS

M. M.

Nous avons été très touchés par la grande sympathie qui nous a été témoignée lors du décès de notre Directeur commercial,

Monsieur

Maurice Hofer

Nous remercions tous ceux qui ont pris une si vive part à la perte que nous venons d'éprouver. Un merci spécial pour les nombreux envois de fleurs.

Le conseil d'administration
et la direction de la
S. A. Joseph Petermann, Moutier.

DIE GUTE GESCHÄFTSVERBINDUNG

Für Artikel aus **PLEXIGLAS** die Spezialfirma



Wehntalerstr. 298 - ZÜRICH 56 - Tel. (051) 46 49 91

... für Kisten aller Art

Kistenfabrik Zug AG.
Zug

... für Luft-Kompressoren — unsere langjährige Spezialität



Dank rationellem Serienbau äußerst günstige Preise!

GROSSENBACHER & CO. AG.
Hirschengraben 8
BERN

... für Behälter und Gefässe aus Blech

VERWO PFÄFFIKON (SZ)
Telephon (055) 2 72 08
Blechwarenfabrik und Verzinkerei

... für Federn aller Art



BAUMANN & CIE. AG.
Federnfabrik, ROTH (Zürich)

**BASELLANDSCHAFTLICHE
HYPOTHEKENBANK**



Kassaobligationen

Wir kündigen hiermit alle vom 1. Januar bis 30. Juni 1954 kündbar werdenden Obligationen auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Deren Verzinsung hört am Verfalltag auf.

Die Inhaber gekündigter Titel belieben sich vor deren Fälligkeit wegen der Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Neue Obligationen geben wir zurzeit, soweit Bedarf, zu folgenden Bedingungen aus:

2 ½ %, Laufzeit 5 Jahre.

19. Dezember 1953

Die Direktion

Mit **Dimafon**
auf Reisen!

30-50 % Zeitersparnis!

antworten 866 von tausend **Dimafon**-Besitzern auf eine Rundfrage der DUN-Europa nach der Wirtschaftlichkeit dieses Diktiergerätes. Denn die handlichen, sekundenschnell auswechselbaren Ton-Platten und Folien lassen sich immer und immer wieder verwenden.

Mit dem **Dimafon**-Diktierpaß können Sie die Kundensprechstellen in 27 Ländern kostenlos benutzen.

Das **Dimafon** hört und spricht in allen Sprachen!

Generalvertretung für die Schweiz:

TELION AG., Pellikanstraße 8, ZÜRICH, Tel. (051) 25 36 30



**Vervielfältigungs-
Print-
Fix**

Papier extraweiß Muster gratis

Edgar Rutishauser
ZÜRICH TÖDISTRASSE 1 TEL. 257331

**STAHLSTICH
PRÄGUNGEN**

unsere Spezialität



**WAGNER & CIE.
ZÜRICH**

PAPIERWARENFABRIK

Lieferung durch Wiederverkäufer

ITALIENISCHE SCHIFFFAHRTSLINIEN

nach allen Weltteilen

"FINMARE"-GRUPPE

I T A L I A
SCHIFFFAHRTSGESSELLSCHAFT, GENÈVE
NORD- u. SÜDAMERIKA - MITTELAMERIKA-NORD- u. SÜDPAZIFIK

LLOYD TRIESTINO
SCHIFFFAHRTSGESSELLSCHAFT, TRIESTE
ASIEN - AFRIKA - AUSTRALIEN

ADRIATICA
SCHIFFFAHRTSGESSELLSCHAFT, VENEZIG
ÄGYPTEN - ISRAEL - LIBANON - SYRIEN
CYPERN - TÜRKEI - SCHWARZES MEER - GRIECHENLAND

T I R R E N I A
SCHIFFFAHRTSGESSELLSCHAFT, SUDDEL
LYBIEN - TUNIS - SIZILIEN - SARDINIEN - KORSIKA
MALTA - MARSEILLES - SPANIEN - NORD EUROPA

Für Passagen: Generalagentur "SUISSE-ITALIE" S. A., ZÜRICH, Rennweg 99, Telefon 23 77 72
sowie alle postierten REISEBÜROS

Für Fracht: ("ITALIA"-"ADRIATICA") KELLER SHIPPING SA., Basel, Holbalmstr. 88, Tel. 379 40
("LLOYD TRIESTINO") SUISS-ITALIE SA., Zürich, Rennweg 69, Tel. 23 77 72

NAVIERA AZNAR S.A. BILBAO

Prochains départs pour

**La Guaira - Curaçao - Baranquilla - Habana
Veracruz**

m/s «MONTE AMBOTO»

de Gènes:

de Marseille:

31 décembre 1953

2 janvier 1954

Renseignements par les agents généraux pour la Suisse:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENÈVE 7, rue des Gares
Tél. (022) 3 65 10

BÂLE Malzgasse 25
Tél. (061) 23 98 55

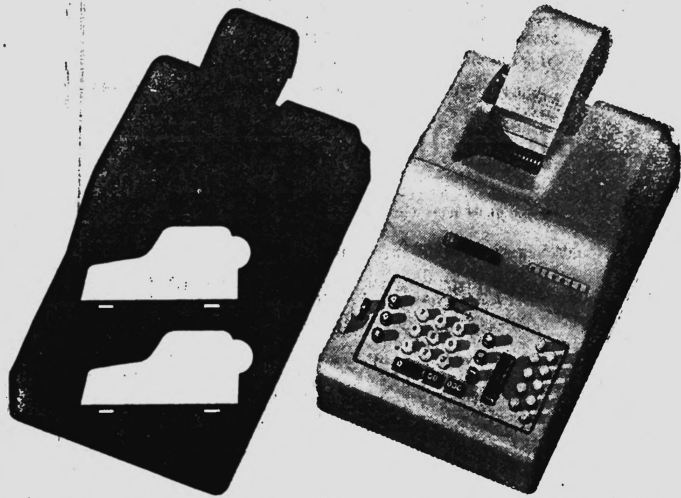
Agents dans les ports:

GÈNES: A. & D. Fratelli Cichero, via Sottoripa 7, p. 3
MARSEILLE: Consortium Maritime Franco-Américain,
rue de la République 102

Warenumsatzsteuer (19. Auflage): Broschüre von 53 Seiten
zum Preis von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung
11. 520. Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Bern

Die grössten Industriewerke Europas für Bitromaschinen

olivetti



Zum ersten Mal ist hier eine Rechenmaschine konstruiert worden, die alle vier Rechenoperationen auf rationellste Art in kürzester Zeit schriftlich durchführt. Sie vereinigt die Eigenschaften von zwei hochwertigen Maschinen, denn sie addiert und subtrahiert nicht nur, sondern sie bewältigt auch spielend Multiplikationen und Divisionen. Multiplikation und Division erfolgen automatisch, wobei die Multiplikation automatisch abgekürzt und durch eine gesonderte Multiplikationstastatur bedient wird. Die Elemente aller Rechenoperationen erscheinen auf dem Papierstreifen, sodass sie leicht überprüft werden können.

Divisumma

Fr. 2.350.-

Olivetti-Generalvertretung C. W. Schnyder AG., Zürich

Hardturmstrasse 169, Tel. (051) 42 12 47

Agenturen in: Altdorf, Basel, Bellinzona, Bern, Chur, Davos, Gant, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Lugano, Luzern, Reinach, St. Gallen, Zürich

LYKES LINES

Prochains départs: à destination de:
(sauf Imprévus)

s/s «Almé Lykes»	de Brème ... 23 déc. de Hambourg 26 déc. de Rotterdam 29 déc. d'Anvers ... 31 déc.	NEW ORLEANS HOUSTON GALVESTON
s/s «Jesse Lykes»	de Brème ... 30 déc. de Hambourg 31 déc. de Rotterdam 7 janv. d'Anvers ... 10 janv.	
s/s «Dick Lykes»	de Brème ... 17 janv. de Rotterdam 20 janv. d'Anvers ... 23 janv.	
s/s «Barbara Lykes»	de Gènes ... 8 janv.	LA HAVANE NEW ORLEANS HOUSTON
s/s «Virginia Lykes»	de Gènes ... 29 janv.	
s/s «Almé Lykes»	de Gènes ... 3 mars	

Renseignements par les agents généraux de fret pour la Suisse:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENÈVE 7, rue des Gares
Tél. (022) 3 65 10

BÂLE Malzgasse 25
Tél. (061) 23 98 55

Agents dans les ports:

BREME: Lykes Lines Agency, Inc., Martinistr. 34
ROTTERDAM: Lykes Lines Agency, inc., Westplein 2
ANVERS: Lykes Bros. (Belgium) Soc. An., Melbrug 1
GENES: Paolo Scerni, Piazza Portello 10

TANNERIE DE VEVEY

Société Anonyme

Messieurs les actionnaires sont informés:
que le coupon dividende N° 10 est payable dès le 21 décembre
1953 par
sous déduction du droit sur les coupons et impôt anticipé, ensemble
30%

Fr. 12.50 brut

Fr. 3.75

Fr. 8.75 net

auprès des établissements ci-dessous:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences
MM. Armand Von Ernst & Cie, Berne, et au
Bureau de la Tannerie (Villa Antonia)

Vevey, le 15 décembre 1953.

Le conseil d'administration.

Obligations à lots 2 1/2 %

Société d'Habitations Salubres, à Genève

51^e tirage du 16 décembre 1953

1 obligation remboursable en 10 000 fr. N° 14896										
2 obligations remboursables en 1000 fr. N° 35937 59288										
10 obligations remboursables en 250 fr.										
N° 3908	7536	12818	33186	35979	43312	44819	48298	54236	57888	
30 obligations remboursables en 100 fr.										
N° 2794	12729	26631	34457	39430	52747					
3370	15379	28657	34792	42409	53743					
5274	19688	31227	35254	43763	54308					
6014	20800	33365	37627	50273	56403					
6361	24782	33916	38693	51364	56703					

Les obligations, dont les numéros précédent, seront remboursées, à partir du 2 janvier 1954, aux guichets de:

MM. Pietet & Cie, 6, rue Diday, Genève,

sans frais, sous déduction de 30% d'impôts, soit timbre fédéral sur les primes 5% et l'impôt anticipé 25%. Les titres devront être présentés coupon au 1^{er} juillet 1954 attaché.

Genève, 16 décembre 1953.

Pietet & Cie.